

KURZ & KNAPP

Bald kommt ein Ringo-Karton
Ex-Beatle Ringo Starr (64) wird von „Spiderman“-Schöpfer Stan Lee demnächst als Trickfilm-Superheld ins Fernsehen gebracht. Die Figur nach dem Vorbild des Schlagzeugers wird in der Cartoonserie als eine Mischung aus Spiderman, Hulk und den X-Men erscheinen. Der Schlagzeuger wird seinem Alter Ego für die Serie, die TV-Sendern angeboten sowie später als DVD verkauft werden soll, auch die Stimme leihen. Die Produktion soll im Jahr 2006 beginnen.

Flower power wieder

Nach zweijähriger Pause kehrt das *Flower-Power-Festival* im Sommer nach Freiberg (Sachsen) zurück. Vom 29. bis 31. Juli sollen in der Universitätsstadt zwischen Dresden und Chemnitz zum siebten Male *Love, Peace and Harmony* zelebriert werden. Bei der letzten Ausgabe 2002 waren 5000 Fans aus ganz Deutschland angereist. Damit zählt das Festival zu den bundesweit größten seiner Art. Infos dazu gibt es im Internet unter www.flowerpowerfestival.de.

McFaddens Mädels unter Druck
Ex-Westlife-Star Brian McFadden (24) sorgt sich um seine Freundin Delta Goodrem (20). Eine australische Internetsite macht Stimmung gegen die Schauspielerin, indem sie ihr vorwirft, sie habe ihre Krebserkrankung zu Publicityzwecken ausgeschlachtet, berichtet der *Daily Star*. Zwei Jahre lang litt Goodrem an einer lebensbedrohlichen Krebserkrankung. Ihr Management habe ihre Krankheit finanziell für sie auszunutzen wollen.

Coldplay-Songs im Internet

Nach Berichten der *Sun* sind sechs Tracks des kommenden *Coldplay*-Albums im Internet aufgetaucht. Allerdings entpuppten sich die Songs, die bei einer illegalen Internettauschbörse auftauchten, als Fake-Tracks. Der Schock saß trotzdem tief. *Coldplay* haben bereits die Anwälte eingeschaltet, um den Übeltätern auf die Spur zu kommen und eine weitere Veröffentlichung zu unterbinden.

TV-TIPP

21.45 Uhr **VIVA**
Trash Top 100
Clips für die Tonne

Sex and Crime unerwünscht

Na klar, Rock 'n' Roll war schon immer verdorben: So wie Elvis Presley, dessen Hüftschwung jahrelang auf keinem Plattencover abgebildet werden durfte. Doch der *King* ist nicht das einzige Opfer der Zensur. Ob Sex, Drogen, Gewalt oder politische Unkorrektheit, die Zensur griff in die populäre Musik der vergangenen 50 Jahre munter ein. Teils zogen Plattenfirmen sogar selbst Cover zurück, teils entschärften Künstler freiwillig ihre Songs, um den Verkaufserfolg nicht zu gefährden. Das zeigt *Nur für Erwachsene - Rock- und Popmusik: zensiert, diskutiert, unterschlagen* (Telos, 24, 80 Euro), der Begleitband zur gleichnamigen

Ausstellung im Rock- und Popmuseum in Gronau (Münsterland). Dieses skizzierte vom 30. Januar bis zum 1. Mai die kleine Geschichte des Unerwünschten mit rund 140 Covern, 20 Videos und 30 Songs. So wurden Die *Chantels*, eine Gruppe afroamerikanischer Sängerinnen, Ende der Fünfziger-Jahre vom LP-Cover genommen, um den Absatz der Platte im Süden der USA zu steigern. *The Coup* mussten ihrer CD *Party Music*, die ein brennendes World Trade Center zeigte und kurz vor dem 11. September 2001 erschien, ein neu für Erwachsene - Rock- und Popmusik: zensiert, diskutiert, unterschlagen (Telos, 24, 80 Euro), der Begleitband zur gleichnamigen

von *Roxy Music* auf der LP *Country Life* von 1974, das zensierte Cover zeigte nur ein paar Tannenzweige. Rekordverdächtig bei den Indizierungen durch die Bundesprüfstelle sind *Die Ärzte*: Gleich sieben Titel stehen auf dem Index, darunter *Geschwisterliebe*.

Deutlich härter wollten die Scorpions das Cover zu *Virgin Killer* von 1976, das ein junges Mädchen nackt hinter einer Glasscheibe zeigte. Sofort begann eine Diskussion über Kinderpornografie - vielleicht wurde die LP deswegen allein in Deutschland 500 000 Mal verkauft. dpa/nm

www.rock-popmuseum.de



Spannender als Tannenzweige: Zwei Schönheiten von *Roxy Music* brachten die Sittenwächter 1974 ins Schwitzen. Foto: pr

HOHE KANTE

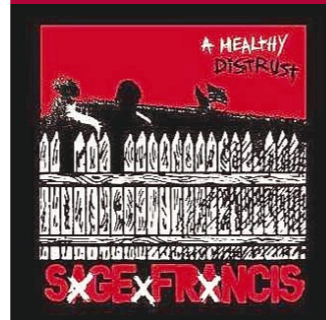
Elton John hängt alle ab

Sir Elton John (57) hat alle seine Kollegen im britischen Showbusiness abgehängt: Im letzten Jahr hat er mit Abstand am besten verdient. Der Sänger brachte es auf umgerechnet 46 Millionen Euro. Im Jahr 2003 hatte der Schmussestar dagegen nur Platz fünf eingenommen, berichtet der *Daily Express*. Auf dem zweiten Rang landeten Ozzy (56) und Sharon (52)

Osbourne, die 28 Millionen Euro einnahmen. Allein mit der jüngsten Staffel seiner Fernsehsendung *The Osbournes* verdiente das kauzige Ehepaar 17,5 Millionen Euro. Sting (51) kam auf den vierten Platz, gefolgt von Rod Stewart. Nummer sechs wurde Alt-Beatle Paul McCartney (62), der immerhin 22 Millionen Euro zusammenbekam.



MP3 DES TAGES



Sage Francis

DANKE MONKEY
Sage Francis steht für souveränen Hip-hop - weit entfernt von Geldkultur und sexistischen Videos. Auch dem dritten Album des Rappers und Poeten mangelt es nicht an Inspiration, Energie und Experimentierfreude. Seine Texte und Songs wollen erzählen und Perspektiven eröffnen, ohne hölzernes Moralisieren.

www.20-cent.de/mp3

100 PROCENT

TOUR

Dionne Warwick soult wieder live

Die Soul-Ikone Dionne Warwick (64) kommt wieder nach Deutschland. Am 16. März startet sie ihre Tournee in Koblenz. Bereits im vergangenen Sommer war Warwick mit ihrer Cousine Whitney Houston und ihrer Kollegin Natalie Cole durch die Republik gereist. Die drei Sängerinnen hatten zehntausende Fans begeistert. Nach Koblenz stehen Bremen (17. März), Baden-Baden (19. März), Nürnberg (20. März), Frankfurt am Main (21. März) und Berlin (23. März) auf dem Programm.

MUSICAL

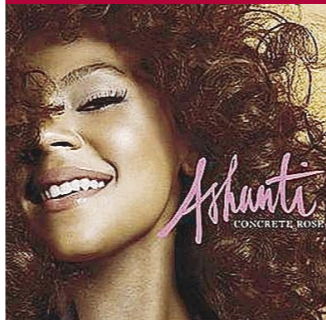
Heidi auf der Showbühne

„Heidi, Heidi, denn da oben bist Du zu Haus.“ Wer die nächsten Ferien in der beschaulichen Schweiz verbringt, sollte sich ein besonderes Show-Event rot im Kalender anstreichen: Johanna Spyri Romanheldin Heidi, auch bekannt aus japanischen Zeichentrickfilmen, wird zur Hauptfigur eines Musicals.

Die Aufführungen finden auf der Freilicht-Seebühne in Walenstadt statt - vor der Bergkulisse der Churfirsten und gewissermaßen am Originalschauplatz in der Ferienregion *Heidiland*. Das deutschsprachige Musical läuft vom 23. Juli bis 4. September. „Heidi-Pauschalen“ mit zwei Übernachtungen und Musical-Ticket gibt es je nach Hotelkategorie für 137 bis 217 Euro.

www.heidiland.com

ABGEHÖRT



Ashanti

CONCRETE ROSE
Das Rennen um den weiblichen R&B-Thron ist wieder eröffnet. Ashanti lässt auf ihrem neuen Album keinen Zweifel daran aufkommen, dass sie ihren Konkurrentinnen immer einen entscheidenden Schritt voraus ist. Die *Grammy*-Gewinnerin überzeugt auch diesmal wieder mit Songs, die sofort unter die Haut gehen.

www.defjam.com

100 PROCENT

KURZ & KNAPP

Berufsbildung reformiert
Rot-Grün und die CDU/CSU-Fraktion haben gestern im Bundestag eine Reform der Berufsausbildung verabschiedet. Danach sollen Jugendliche auch dann einen Gesellenbrief erwerben können, wenn sie einen Beruf nicht im Betrieb, sondern an der Berufsschule erlernt haben. Zudem wird die dreijährige Lehrzeit verstärkt stufenweise organisiert, damit begabte Lehrlinge nach zwei Jahren in einen Beruf wechseln können. Ferner können kleinere Firmen im Verbund mit anderen Betrieben eine gemeinsame Lehrstelle bereitstellen.

Versetzung gesichert

Arbeitnehmer haben vor einer betriebsbedingten Kündigung grundsätzlich Anspruch auf eine Versetzung. Das geht aus einem Urteil des Arbeitsgerichts Frankfurt (Main) hervor. Die Richter erklärten damit die betriebsbedingte Kündigung eines Geschäftsleiters bei einem Bekleidungsunternehmen für unwirksam. Die Entlassung des Arbeitnehmers war mit der Schließung seiner Niederlassung begründet worden. Az.: 6 Ca 7054/04.

Betriebsräte gestärkt

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat die Position der Betriebs- und Personalräte bei Massenentlassungen gestärkt. Dem Urteil zufolge muss der Arbeitgeber noch vor Ausspruch der Kündigungen mit den Arbeitnehmervertretern abschließend verhandeln. Az.: C-188/03.



Künftig gehen wieder mehr Jet-Piloten in die Luft, sagen Ausbildungs-Experten voraus.

Foto: dpa

Neue Arbeitsplätze zum Abheben

Europas Fluggesellschaften atmen nach mehreren Jahren Dauerkrise wieder auf und brauchen neue Piloten. Obwohl noch rund 800 arbeitslose Berufspiloten in Deutschland registriert sind, haben viele Airlines schon Probleme, ihre Stellen zu füllen. Allerdings variiert die Nachfrage zwischen den Unternehmen. Während *Air Berlin* vom Billigfliegerboom profitiert und in diesem Jahr 850 Jobs schaffen will, denkt *Lufthansa*-Chef Wolfgang Mayrhober (57) laut *Tagesspiegel* über

weitere Stellenstreichungen nach. Dennoch rechnet Hartmut Fabisch, Chef von *InterCockpit*, damit, dass sich der Pilotenmangel zum Jahresende noch weiter verschärft. *InterCockpit*, gehört zur Lufthansa-Tochter *Flight Training*, die Piloten für zehn europäische Airlines einschließlich *Air Berlin*, *Hapag-Lloyd* und *Eurowings* ausbildet. Zu der Vielzahl arbeitslos gemeldeter Berufspiloten sagte Fabisch: „Diese Zahl stagniert. Alle Piloten, die bei uns fertig werden,

sollen auch eingestellt werden. Wir können derzeit gar nicht genug Piloten ausbilden.“ Fabisch führt die neue Entwicklung vor allem auf den auch in Europa wieder stark wachsenden Flugverkehr und auf zahlreiche Bestellungen neuer Flugzeuge durch die Airlines zurück: „Ich erwarte, dass für jedes neue Kurzstreckenflugzeug 5,5 Crews und für jedes neue Langstreckenflugzeug elf Crews pro Jet benötigt werden.“ Allein die kleine Saarbrücker *Cirrus Airlines*, die zur

Lufthansa gehört, benötigt noch in diesem Jahr 30 neue Piloten. Deutschlands größte Airline selbst stellt seit dem Juli vorigen Jahres wieder Piloten ein. Dabei handelt es sich allerdings um Absolventen der firmeneigenen Verkehrsflogerschule, die nach dem Ende ihrer Ausbildung auf einer Warteliste gestanden hatten. *Lufthansa*-Chefpilot Jürgen Raps: „Bis April erfolgen jetzt zwar keine Einstellungen, aber ab April stellen wir wieder junge Piloten ein.“ dpa/nm

STELLENMARKT

BILDUNG

Zeugnis sorgen?

Qualifizierte Lehrkräfte erteilen preiswerten Fachunterricht von der Grundschule bis zum Abi in Intensivgruppen

Jetzt Beratungs-woche!

JOB-ANGEBOTE

Haupt- o. nebenberufl. Tätigkeit bietet junges Unternehmen... s. gute Verdienstmöglichkeit. ☎03531/63163

Ich unternehme jetzt was!

Wir geben Menschen Perspektiven!
Eine Initiative der Deutschen Vermögensberatung

Früher an Später danken!

Deutsche Vermögensberatung

Wir suchen junge Leute, die aus sich dauerhaft etwas machen wollen!

Ingo Schön
Gewerbeparkstr. 13A
03099 Kolkwitz
Telefon (03 55) 5 29 95 25
Telefax (03 55) 4 94 88 81
Funk (01 72) 7 03 58 34

Studium neben dem Beruf
Studienorte wahlweise Cottbus oder Elsterwerda

Jetzt einschreiben für den Studienbeginn 01.03.05 in den Studiengängen

VWA

- Diplom-Betriebswirt (FH)
- Betriebswirt (VWA)
- Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
- Informatik-Betriebswirt (VWA)

Fordern Sie unsere ausführlichen Informationsmaterialien an!

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Cottbus
im Hause der Technischen Akademie Wuppertal e. V., Feigestraße 3; 03046 Cottbus;
Tel.: 0355-630 220 Hr. Semsch; Internet: www.wa-cottbus.de, e-mail: wva-cottbus@taw.de

VERSCHIEDENES

Ihre Ideen setzen wir professionell um! Fliesen- u. Natursteinverlegung (bundesweit) Tel.: 035725/9169-56, Fax: -57 E-Mail: fliesenwit-sphola@web.de

Kaufe bar! TV, (Car) HiFi, Video, Audio, PC, Handy, Waschm., Geschirrsp., Kühlschr., Spielekonsolen etc. ☎0355/7842345, 0171/7268695

Druckerpatrone zu teuer?

Wir füllen Ihre leeren Patronen mit Original Refill 24-Tinten ab 5,- EURO

Toner auf Anfrage
Akkus f. Handy, Camcorder...

Druckertankstelle Cottbus
Karl-Liebknecht-Str. 128 * Tel. 0355/35552909
www.schneider-druckertinte.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Druckertankstelle Senftenberg
Bahnhofstr. 31 * Tel. 03573/658510
www.druckertankstellen.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

EROTIK

Nur 12 Cent/Min! Keine weiteren Kosten. Frauen aus deiner Region suchen Männer für private Treffs. Ruf an: 0180 5 - 59.40.40

Nur 12 Cent/Min.
SEITENSPRUNGE!
01805-925926
SMS mit VIP zur 82084
Blind Date! Sende eine SMS zur 82084
01.03.05 bis 31.03.05 (denn 01.03.05 Sonntag) zzgl. Mobilfunktransportleistung in Höhe von max. 20 Cent/Min

nicht ohne Liebe...

LESERSERVICE
0180 1 40 30 20